

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
III	S0149/20	09.04.2020
zum/zur		
F0219/19 der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Prof. Dr. Pott		
Bezeichnung		
Unterstützung von Veranstaltungen		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		21.04.2020

Die Anfrage lautet:

„Am letzten Sonntag, den 15.09.2019, hat in Magdeburg bereits zum wiederholten Mal die Cycle Tour stattgefunden, demnächst folgt der Magdeburg Marathon. Diese beiden Veranstaltungen sind Beispiele für Angebote, die sich an Breitensportler*innen richten und weit über die Grenzen der Region wahrgenommen werden. Sie können eine im Vergleich zur Größe unserer Stadt beachtliche Anzahl Teilnehmer*innen aufweisen.

Daher meine Fragen:

1. Unterstützt die Stadt Magdeburg diese und vergleichbare Veranstaltungen, um sich als Sportstadt landes- und bundesweit zu präsentieren, z.B. durch Unterstützung bei der überregionalen Bewerbung?
2. Es ist ein Trend zu beobachten, dass die Durchführung von Breitensportveranstaltungen dieser Größenordnungen immer schwieriger wird (siehe z.B. Elbe-Brücken-Lauf). Leistet die Stadt gegebenenfalls Hilfestellung und Begleitung bei den erforderlichen Genehmigungsprozessen? Ist eventuell sogar eine logistische Unterstützung möglich (z.B. Stellung von Veranstaltungstechnik)?
3. Versucht das Marketing der Stadt, diese und vergleichbare Veranstaltungen zu unterstützen? Vorstellen könnte ich mir zum Beispiel die Auslobung eines speziellen Preises für die am weitesten angereisten und/oder die ältesten/jüngsten Teilnehmer*innen oder aber ein Angebot eigener Sportshirts im "Otto-Design" (Otto läuft Marathon, Otto fährt Rennrad). Möglich wären auch spezielle Hotel-Arrangements.“

Dazu wird unter Mitwirkung des Fachbereiches Schule und Sport und der MMKT GmbH wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.) Jedes Jahr steigt die Anzahl der Anfragen um Unterstützung von Veranstaltungen in der Stadt. Dabei ist die Bandbreite groß, von Volksfesten über Kinder- und Kulturfeste bis zu Märkten, aber auch Sportveranstaltungen und Kongressen. Es gilt dabei, vielen Anfragen gerecht zu werden und dabei Balance zu wahren. Die Unterstützung kann dabei unterschiedlich gestaltet sein, z.B. etwa bei der Organisation oder durch finanzielle Hilfen.

Insbesondere bei Sportveranstaltungen wurde in den vergangenen Jahren viel Unterstützung geleistet, wie beim „**ottostadt Magdeburg EHF-Cup**“ (Handball-Europacup) im Mai 2018 in Magdeburg, dem **Schachgipfel** mit deutschen Schachmeisterschaften im Mai 2019, aber auch der **Cycle-Tour** im Frühherbst 2017 und 2018 sowie seit vielen Jahren beim **Firmenstaffellauf**.

Stichwortartig und beispielhaft soll die Unterstützung anderer einschlägiger Veranstaltungen durch die Ottostadt-Kampagne aufgeführt werden:

- **Stadtrangliste 2020** (Zusammenführung von acht Magdeburger Stadtläufen, u.a. Sudenburg-Lauf am 07.04.2020): 500 Euro (Werbekostenzuschuss), zugesagt
- **„Fete de la Musique Magdeburg“** am 21. Juni 2020: 500 Euro (Werbekostenzuschuss), zugesagt
- **31. Landessportspiele des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes am 11. Juli 2020**: 500 Euro (Werbekostenzuschuss) aus dem Ottostadt-Verfügungsfond 2020 (zugesagt)
- **4. Inklusive Tanzshow „otto tanzt“**, MSV 90 e.V.: 300 Euro (Werbekostenzuschuss) am 18. Dezember 2020 (zugesagt)
- **Konzertreihe Orgelpunkt Magdeburger Dom**: 1.000 Euro (Werbekostenzuschuss), zugesagt
- **Internationales Jugend-Fußballturnier des MSV Börde und HVSA Sparkassen-Beach-Cup**: 250 Euro bzw. 500 Euro (Werbekostenzuschuss), zugesagt
- Projektförderungen 2020 für **Kaiser-Otto-Fest**, **„otto reitet“**, **„ottostadt macht mode“**, **„otto liebt editha“**, **„otto besucht dommuseum“**, **„otto hört telemann“** gemäß Beschlussfassung zur DS0540/19.

Dem Anlass der Anfrage geschuldet soll auf die Cycle-Tour näher eingegangen werden.

Diese wird von der Stadtverwaltung als herausragendes sportliches Ereignis durchaus auch für Fahrradprofis, vor allem aber für Radamateure und Breiten- und Hobbysportler eingeschätzt. Die bis 2019 wachsende Zahl der Teilnehmer, auch aus dem regionalen Umfeld und darüber hinaus, macht dieses Radrennen zu einem Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Landeshauptstadt.

Mit den Ziel- und Startorten Magdeburg und Braunschweig, künftig nicht mehr wechselnd (Magdeburg jedes Mal als Zielort), ist die Cycle-Tour eines der stärksten Ausdrucksmittel der seit über 30 Jahren bestehenden Partnerschaft zwischen Braunschweig und Magdeburg geworden. Darüber hinaus bietet die Cycle-Tour ein Forum für städtepartnerschaftlichen Austausch etwa in Wirtschaftsfragen. So gestalteten beide Städte am Vorabend der Tour am 16.09.2017 in Braunschweig den Wirtschaftsempfang „Ottostadt trifft Löwenstadt – Wirtschaftsvertreter aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen treffen sich zum Austausch“.

Die Landeshauptstadt unterstützte die Cycle-Tour 2017 mit einer Zuwendung in Höhe von ca. 44.000 Euro, die Tour 2018 mit einer Zuwendung in Höhe von 16.065 Euro. Darüber hinaus wurde organisatorisch und logistisch Hilfe geleistet, vor allem aber gestaltete die MMKT am Sonntag, 17.09.2017 den Zieleinlauf am Magdeburger Domplatz mit einem Familienfest. Auch die Stadt Braunschweig leistete jeweils maßgebliche Hilfe.

In 2019 war eine finanzielle Unterstützung der Cycle-Tour durch die Landeshauptstadt Magdeburg nicht möglich. Sowohl dem Wirtschaftsdezernat als auch der MMKT waren andere Prioritäten vorgegeben (z.B. Deutscher Schachgipfel). Eine Initiative von Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses im November 2018, durch einen Antrag des Ausschusses oder von Fraktionen eine städtische Zuwendung zu dem Vorhaben zu erwirken, wurde nicht weiterverfolgt.

Für 2020 liegt dem Wirtschaftsdezernat eine grobe Kalkulation der Cycle-Tour am 11./13.09.2020 vor. Es wird eingeschätzt, dass die Durchführung der Tour auf dem inhaltlichen Niveau und mit den Marketingeffekten der vergangenen Jahre ein Defizit von ca. 20.000 Euro zzgl. MwSt. hervorrufen würde. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen des Wirtschaftsdezernates ist denkbar, dieses Defizit durch eine städtische Zuwendung auszugleichen und diese Mittel für Marketing- und Kommunikationsleistungen und/oder für die Veranstaltung eines attraktiven Ziel- und Fahrradfestes in Magdeburg ähnlich dem Finale im

Jahre 2017 vorzusehen.

Zu 2.) Die Verwaltung bietet allen Vereinen und auch privaten Organisatoren bei der Organisation von Sportveranstaltungen Hilfe an. Die Kernsportstätten der Landeshauptstadt werden Vereinen bei Veranstaltungen laut Entgeltordnung kostenfrei zur Verfügung gestellt, sofern keine Erträge erzielt werden. Das dort tätige Personal unterstützt direkt bei den Veranstaltungen im Bereich Sauberkeit, Ordnung, Organisation. Gleichwohl ist nicht in allen Sportstätten Personal vorhanden.

Weiterhin unterstützt die Verwaltung bei allen verwaltungsorganisatorischen Fragen, Genehmigungsprozessen und bei der Koordinierung/Verteilung von Informationen, zum Beispiel an Schulen oder Vereinen. Hier wird eine enge Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund gepflegt. Separate Veranstaltungstechnik wird seitens der Verwaltung nicht vorgehalten.

Zu 3.) In Magdeburg gibt es keinen Bereich, der sich mit Sportmarketing befasst. Die MMKT als touristischer Vermarkter steht teils unterstützend zur Seite, sofern sich das Thema als touristisch relevant einstufen lässt. Sowohl beim EHF-Cup als auch beim Deutschen Schachgipfel wie bei der Cycle-Tour war die MMKT aktiv. Die Auslobung der Preise realisiert der Veranstalter selbst.

Bei der Cycle-Tour schickt die Stadt selbst Teilnehmer in das Starterfeld mit eigens produzierten T-Shirts im Ottostadt-Design. Nach Veränderungen im Reiserecht werden Arrangements in Magdeburg ausschließlich von den Hotels angeboten, allerdings erfolgt die Vermarktung über die MMKT. Auch diese Marketingleistung der MMKT kam bei der Cycle-Tour schon zur Anwendung.

Rainer Nitsche